

Fritten-Karl pausiert - Chefin krank

Grill steht still: Wechsel noch in diesem Jahr

Schwerte. (bek) Schwerte schiebt Kohldampf: Seit Weihnachten schon bleibt beim Bahngrill die Fritteuse kalt, der Grill steht still. „Aus Krankheitsgründen“ heißt es auf einem Schild im Fenster und viele Frittenfreunde fragen besorgt, was das zu bedeuten hat.

Inhaberin Marietta Krusemann (62), die seit nunmehr 39 Jahren zusammen mit Fritten-Karl Krejci (60) knackige Currywurst und köstlichste Kartoffelstäbchen serviert, bestätigt: „Ich bin nach heftiger Krankheit noch nicht wieder fit und der Karl schafft das

nicht allein. Mindestens im Februar bleibt der Grill noch geschlossen.“

Und danach? „Eventuell machen wir nochmal auf“, erklärt die Chefin. Aber sicher ist, dass ich noch in diesem Jahr einen Nachfolger suche, der den Grill übernimmt. Interessenten gibt es bereits.“ Sicher ist auch, dass Karl ohne die Chefin keinen Bock auf Wurst hat und dann nach über 40 Jahren in den Ruhestand gehen will.

Bleibt zu hoffen, dass der gastronomische Generationswechsel reibungslos vonstatten geht. Immerhin gilt es, eine Schwerter Institution am Brutzeln zu halten.



Nix zu beißen: Zurzeit pausiert die bewährte Crew des Bahnhoftsgrills wegen Krankheit. (WR-Bild: Ralph Bodemer)